

CI ACADEMY.

KI-Trainings.

VOM BEGINNER ZUM AI-NATIVE.

CI Academy.

KI kann in wenigen Sätzen eine ganze App bauen. Trotzdem sind die meisten nach den ersten echten Versuchen enttäuscht. In unseren Trainings lernen Sie an Ihren eigenen Arbeitsaufgaben, wie Sie das echte Potenzial von KI wirklich nutzen.

01	**Beginner**	Von den KI-Grundlagen zum ersten eigenen Agenten
02	**Intermediate**	Von einzelnen Aufgaben zum ganzen Projekt
03	**Advanced**	Vom einzelnen Projekt zum Agenten-Team
04	**Pro**	Vom Schreibtisch zu den Systemen Ihrer Firma
05	**AI-native**	Bringen Sie Ihre ganze Firma weiter. Auf Ihre Firma zugeschnittene Trainings, auf Anfrage.

MODUL 1 · BEGINNER

Von den KI-Grundlagen zum ersten eigenen Agenten.

Die meisten geben nach ein paar Chats auf, weil die Antworten schlechter werden und niemand erklärt, wie es besser geht.

Dauer. 4 Termine (1 × 2 Stunden, 3 × 90 Minuten), insgesamt 6,5 Stunden, dazu Projektaufgaben zwischen den Terminen, je etwa 45 bis 60 Minuten. Live online.

Voraussetzungen. Keine. Sie können E-Mails versenden und haben ChatGPT, Claude oder ein ähnliches Tool schon einmal benutzt.

Danach können Sie:

- den größten Zeitfresser Ihres Tages an einen Assistenten übergeben und ein brauchbares Ergebnis erhalten
- Ihre Regeln speichern, damit er sie sich merkt
- ihn jeden Morgen arbeiten lassen und seine Ergebnisse prüfen
- das passende Modell für die Aufgabe auswählen

MODUL 2 · INTERMEDIATE

Von einzelnen Aufgaben zum ganzen Projekt.

Wer der KI nur einen Auftrag gibt, überlässt ihr hundert kleine Entscheidungen. Lassen Sie sich zuerst von ihr befragen: Sie stellt hervorragende Rückfragen, und so entscheiden Sie selbst und bekommen, was Sie wirklich wollen.

Dauer. 4 Termine (1 × 2 Stunden, 3 × 90 Minuten), insgesamt 6,5 Stunden, dazu Projektaufgaben zwischen den Terminen, je etwa 45 bis 60 Minuten. Live online.

Voraussetzungen. Modul 1 oder ein 30-minütiger Kenntnischeck, den wir Ihnen zusenden.

Das Projekt. Jede Anfrage in Ihrem Postfach wird sortiert, geprüft, beantwortet, nachgefasst und an den richtigen Kollegen weitergegeben.

Danach können Sie:

- ein Projekt planen, auch wenn das Ergebnis noch unklar ist
- Ihre Arbeitsweise in Anweisungen und Skills festhalten, die die KI jedes Mal nutzt
- Arbeit aufteilen, ausführen lassen und zum fertigen Ergebnis führen
- das Projekt mit Übungsdaten, einem separaten Postfach oder Ihren eigenen E-Mails betreiben

MODUL 3 - ADVANCED

Vom einzelnen Projekt zum Agenten-Team.

Hier scheitern die meisten Projekte: Die KI baut immer weiter, bis niemand mehr versteht, was entstanden ist. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Überblick behalten und Ihr Projekt sauber zu Ende bringen.

Dauer. 5 Termine (1 × 2 Stunden, 4 × 90 Minuten), insgesamt 8 Stunden, dazu Projektaufgaben zwischen den Terminen, je etwa 45 bis 60 Minuten. Live online.

Voraussetzungen. Modul 2 oder vergleichbare Erfahrung. Das klären wir in einem kurzen Gespräch.

Danach können Sie:

- ein komplexes Projekt so planen, dass die KI Ihre Entscheidungen umsetzt statt eigene zu treffen
- mehrere Agenten an mehreren Projekten gleichzeitig arbeiten lassen und steuern
- Ergebnisse prüfen und verstehen, ohne jeden Schritt mitzulesen
- mit Testfällen nachweisen, dass eine Änderung die Agenten verbessert hat

MODUL 4 - PRO

Vom Schreibtisch zu den Systemen Ihrer Firma.

Was Sie für sich selbst gebaut haben, muss für Ihr ganzes Team sicher, zuverlässig und bezahlbar laufen, auch für Kollegen, die mit Technik nichts zu tun haben wollen.

Dauer. 5 Termine (1 × 2 Stunden, 4 × 90 Minuten), insgesamt 8 Stunden, dazu Projektaufgaben zwischen den Terminen, je etwa 45 bis 60 Minuten. Live online.

Voraussetzungen. Modul 3.

Danach können Sie:

- einen Agenten mit einem laufenden System Ihrer Firma verbinden, etwa um jede neue Anfrage automatisch im CRM zu erfassen
- festlegen, was der Agent selbst erledigen darf und wann ein Mensch freigeben muss
- die laufenden Kosten vor dem Start abschätzen
- nach einem Ausfall eine funktionierende Version wiederherstellen und erkennen, welche Ergebnisse Sie erneut prüfen müssen

MODUL 1 · BEGINNER

Von den KI-Grundlagen zum ersten eigenen Agenten.

Das lernen Sie:

- was KI wirklich ist und was nicht
- warum Antworten in langen Gesprächen schlechter werden (die „Dumb Zone“) und wie Sie trotzdem das volle Potenzial nutzen
- den größten Zeitfresser Ihres Arbeitstags finden, das passende Modell dafür wählen und ihn automatisieren, etwa E-Mails sortieren und beantworten, Daten sammeln, recherchieren oder eine Präsentation erstellen
- Ihre Regeln einmal festhalten, damit der Assistent sie sich merkt (ein „Skill“)
- ihn jeden Morgen nach Zeitplan arbeiten lassen, prüfen, was er getan hat, ihn korrigieren und stoppen
- Rückmeldung geben, damit Ihr Agent jeden Tag besser wird
- dasselbe ohne Hilfe mit einer zweiten Aufgabe aus Ihrem Arbeitsalltag umsetzen

So läuft es ab:

Wir beginnen mit einer kurzen Demo: Ein Assistent liest ein volles Postfach, sortiert es, entwirft Antworten und legt Ihnen eine kurze Übersicht vor. Dann bauen Sie denselben Assistenten Schritt für Schritt selbst.

Im ersten Termin übergeben Sie Ihr eigenes Postfach oder unser Übungspostfach an den Assistenten und lesen, was zurückkommt. Aus jedem Fehler wird eine Regel. Im zweiten Termin speichern Sie diese Regeln und lassen ihn mit frischen E-Mails erneut arbeiten.

Im dritten Termin läuft er jeden Morgen nach Zeitplan. Wir öffnen den Verlauf, beheben den schlechtesten Durchlauf, und Sie pausieren und starten ihn selbst neu. Im vierten Termin setzen Sie eine zweite Aufgabe aus Ihrem Arbeitsalltag um, während wir helfen, wo Sie nicht weiterkommen.

MODUL 2 - INTERMEDIATE

Von einzelnen Aufgaben zum ganzen Projekt.

Das lernen Sie:

- aus einem vagen Ziel einen klaren Plan machen: Die KI stellt Ihnen zuerst ihre Fragen, damit Sie die wichtigen Entscheidungen treffen, bevor sie etwas baut
- Ihre Arbeitsumgebung einrichten: eine Datei mit Ihren Anweisungen (AGENTS.md), die die KI zu Beginn jeder Sitzung liest, damit sie weiß, wer Sie sind und wie Sie arbeiten, und erkennen, wann sich Anweisungen widersprechen oder veralten
- Skills und Plugins nutzen, eigene Skills bauen und verketten, und prüfen, was andere gebaut haben
- ein großes Projekt in Aufgaben aufteilen, die die KI allein erledigen kann, und die Ergebnisse beurteilen
- die KI Ihren Browser und andere Programme bedienen lassen und eine einfache Website oder ein Dashboard bauen, wenn das Projekt es braucht
- ein Projekt über mehrere Tage fortführen, auch per Spracheingabe von unterwegs
- die KI ihre Entscheidungen erklären lassen und nur freigeben, was Sie verstehen

So läuft es ab:

Die Gruppe arbeitet an einem Projekt, in der Regel der Anfragenbearbeitung: Neue Anfragen werden sortiert, anhand Ihrer Kriterien geprüft, beantwortet, nachgefasst und an den Kollegen übergeben, der übernimmt. Es läuft mit Übungsdaten, einem separaten Postfach oder Ihren eigenen E-Mails, je nachdem, was Ihre Firma erlaubt.

Im ersten Termin stellt die KI Ihnen die Fragen: Woran erkennen Sie eine ernst gemeinte Anfrage, was darf die erste Antwort versprechen, wer bekommt welchen Fall? Ihre Antworten landen in der Datei mit Ihren Anweisungen.

Im zweiten Termin beurteilen Sie die Ergebnisse und teilen die übrige Arbeit auf. Im dritten machen Sie aus wiederkehrenden Schritten Skills und verketten sie. Im vierten planen Sie den täglichen Durchlauf und entscheiden, was das System selbst erledigen darf und worauf es hinweisen muss.

MODUL 3 - ADVANCED

Vom einzelnen Projekt zum Agenten-Team.

Das lernen Sie:

- komplexe Projekte mit der KI planen: Sie fragt so lange nach, bis alle wichtigen Entscheidungen getroffen sind, und erst dann beginnt die Arbeit
- Arbeit an mehrere Agenten verteilen, die gleichzeitig arbeiten und sich Ergebnisse weiterreichen, etwa: einer liest die Anfrage, einer prüft die Kundenhistorie, einer entwirft die Antwort
- Ihre eigene Aufmerksamkeit steuern: Arbeit abgeben, in der Zwischenzeit etwas anderes tun und an den richtigen Stellen wieder einsteigen
- Ergebnisse beurteilen, ohne jede Zeile mitzulesen, und trotzdem verstehen, was gebaut wurde
- Prüfschleifen einbauen: Testfälle zusammenstellen und messen, wie oft die Agenten sie richtig bearbeiten
- wichtige Arbeit vor Ihrer Freigabe von einer KI eines anderen Anbieters prüfen lassen
- mit einer kleinen Version beginnen, die die ganze Aufgabe erledigt, und sie dann zum Team ausbauen

So läuft es ab:

Modul 3 beginnt mit Ihrem Projekt aus Modul 2 oder einem Projekt, das wir vorbereiten. Im ersten Termin planen Sie ein größeres Vorhaben mit der KI, bis alle wichtigen Entscheidungen getroffen sind. Aus dem Plan entstehen Aufgaben für mehrere Agenten.

Im zweiten und dritten Termin arbeiten die Agenten parallel. Sie üben, Arbeit abzugeben und an den richtigen Stellen einzusteigen, und erkennen, ob ein Ergebnis stimmt, ohne jede Zeile mitzulesen.

Im vierten Termin bauen Sie aus den ersten Fehlern Testfälle und lassen wichtige Ergebnisse von einer zweiten KI prüfen. Im fünften führen Sie das Team selbst durch eine neue Aufgabe.

MODUL 4 - PRO

Vom Schreibtisch zu den Systemen Ihrer Firma.

Das lernen Sie:

- einen Agenten mit Ihren bestehenden Systemen verbinden, etwa Kundendatenbank (CRM), Postfach, Kalender oder Portalen, und den passenden von drei Wegen wählen
- festlegen, was der Agent selbst erledigen darf und wann ein Mensch freigeben muss: Er darf eine Antwort entwerfen, versenden muss sie ein Mensch
- entscheiden, wo eine feste Regel im Code hingehört und wo ein KI-Modell, damit das System günstiger, sicherer und verlässlicher läuft
- die monatlichen Kosten kennen, bevor das System startet, und wissen, warum die teuerste KI meistens die falsche Wahl ist
- Sicherheit und Betrieb: Zugriffe, Datensicherung und die Wiederherstellung nach einem Ausfall
- die Arbeit durch ein Ereignis starten lassen und benachrichtigt werden, wenn ein Mensch gebraucht wird, etwa bei einer seit zwei Stunden unbeantworteten Anfrage
- für Kollegen bauen, die nicht technisch arbeiten, etwa eine private interne Seite oder ein Dashboard

So läuft es ab:

Modul 4 bringt Ihr Agenten-Team aus Modul 3 in die Systeme Ihrer Firma, sodass auch Kollegen damit arbeiten können, die es nicht gebaut haben.

Wir verbinden es mit vorbereiteten Daten und legen fest, was es lesen, schreiben und starten darf. Regeln, die immer gelten müssen, sichern wir technisch ab, und Sie versuchen eine Aktion, die nicht erlaubt ist.

Wir rechnen die Kosten Schritt für Schritt durch und entscheiden, wo fester Code reicht. Dann spielen wir einen Ausfall durch: Sie stellen eine funktionierende Version wieder her. Zum Schluss übergeben Sie das System an jemanden, der es nicht gebaut hat.